

Medienmitteilung

Banküberfälle in Lostorf und Erlinsbach: Tatverdächtiger festgenommen

Solothurn, 26. Mai 2026 - Am 10. Dezember 2025 und am 6. Februar 2026 kam es zu je einem Raubüberfall in einer Raiffeisenbank in Lostorf und Erlinsbach. In diesem Zusammenhang konnte nun ein Tatverdächtiger, ein 27-jähriger Kroat, festgenommen werden. Er befindet sich in Untersuchungshaft.

Ein vorerst unbekannter Mann betrat am 10. Dezember 2025 den Schalterraum der Raiffeisenbank in Lostorf sowie am 6. Februar 2026 jenen der Raiffeisenbank in Erlinsbach, bedrohte jeweils die Bankangestellten und verlangte Geld. Der Beschuldigte bedrohte die Mitarbeitenden in beiden Fällen mit einer Schusswaffe. Dem Unbekannten gelang trotz umgehend eingeleiteter Ermittlungen der Polizei Kanton Solothurn jeweils mit mehreren Tausend Schweizer Franken die Flucht (vgl. Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn vom 10. Dezember 2025 und 7. Februar 2026).

Nach aufwändigen Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft und die Polizei Kanton Solothurn konnte jetzt ein tatverdächtiger Mann verhaftet werden. Es handelt sich dabei um einen 27-jährigen Kroat, welcher verdächtigt wird, sowohl für den Raub auf die Raiffeisenbank in Lostorf als auch für den Raub auf die Raiffeisenbank in Erlinsbach verantwortlich zu sein. Das Haftgericht hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft Untersuchungshaft für den Mann angeordnet.

Die Strafuntersuchung ist nach wie vor hängig und die Ermittlungen sind im Gange. Im Hinblick darauf werden keine weiteren Auskünfte erteilt. Es gilt bis zum rechtskräftigen Abschluss die Unschuldsvermutung.